

Institut für Gartenbau der Karl-Marx-Universität : Abteilung angewandte Pilzkunde

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **33 (1955)**

Heft 11

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

besichtigungen und Sitzungen in Anvers, Brügge und Brüssel veranstaltet, fakultativ auch nach Luxemburg. Zeitpunkt: 15. bis 22. September 1956. Dieser Tagung vorangehend sieht auch die Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde ein kurzes Treffen in der Eiffel vor. Nach diesen Voranzeigen gebührte es sich, noch den stark beansprucht gewesenen Veranstaltern den Dank auszusprechen, vor allem Herrn und Frau Prof. Dr. K. Lohwag für ihre vielen Bemühungen. Nicht unterlassen möchten wir auch der großen Organisationsarbeit, die die stets hilfsbereite Assistentin Frau Dr. Hildeg. Tezner leistete, dankbar zu gedenken. Herzliche Anerkennung sei auch der Leitung und den Vorbereitungen der Herren T. Cernohorsky, Eichhorn, Legler, Planeta, Raab und Thirring ausgesprochen. Zum Schlusse zeigte Herr Peter als geselligen Beitrag eine Anzahl prächtiger Farblichtbilder von verschiedenen Anlässen der Tagungen in Fritzens (1952) und der Schweiz (1953), die manche gemütliche Stunde wieder frisch aufleben ließen.

Einen letzten Genuß bot uns nochmals die Heimfahrt durch das landschaftlich schöne Tirol bei sonnigem Wetter, wobei wir wieder gerne zu den früher besuchten Bergen bei Innsbruck hinaufsahen. Bereichert mit neuen Kenntnissen und Beziehungen und getragen von herrlichen Erinnerungen an die Fülle entzückender Kunstwerke und liebenswürdiger Empfänge beendeten wir damit diese wundervoll ausgefüllte Reise.

W. Schärer-Bider, Basel

Institut für Gartenbau der Karl-Marx-Universität

Abteilung angewandte Pilzkunde

Die «Abteilung für angewandte Pilzkunde» der Karl-Marx-Universität, Deutsche Demokratische Republik, Markkleeberg-Mitte, Löbniger Straße 25, verfügt über Pilzreinkulturen, farbige Standortphotographien und Sporenpräparate der meisten in Deutschland häufigeren und auch eine größere Zahl seltenerer Asco- und Basidiomycetes, die ansehnliche Fruchtkörper bilden.

Wir sind bereit, Reinkulturen, Photographien und Präparate auf dem Tauschwege gegen gleichartiges bzw. gleichwertiges mykologisches Material abzugeben. Dabei wird vorausgesetzt, daß für getauschtes Material die Urheberrechte gewahrt bleiben.

Entsprechende Anfragen interessierter Mykologen bitten wir an uns zu richten.

Gandert

Leiter der Abteilung für angewandte Pilzkunde

TOTENTAFEL

Arnold Gürtler-Nespoli

Mitglied der Sektion Birsfelden

Samstag, den 24. September, verstarb unerwartet rasch unser lieber Freund Arnold Gürtler-Nespoli. Die Nachricht von seinem Tode kam für uns wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Noch drei Tage vor seinem Hinschied verabredete er